



[www.selectbreeders.com](http://www.selectbreeders.com)

### ***BITTE LESEN SIE SORGFÄLTIG BEVOR SIE DEN CONTAINER ÖFFNEN***

*Bitte lesen Sie die nachfolgenden Anweisungen für die Handhabung und den Auftauvorgang für Tiefgefriersperma in 0,5 ml Pailletten sorgfältig.*

Achten Sie darauf, den Container immer senkrecht zu halten. Kippt der Container, tritt Flüssigstickstoff aus. In diesem Fall stellen Sie den Container umgehend wieder in seine aufrechte Position und kontaktieren Sie den Absender (SBS). Ausgelaufener Flüssigstickstoff verdampft in wenigen Sekunden.

Beim Umgang mit Flüssigstickstoff sollten Sie zu Ihrem eigenen Schutz immer Handschuhe tragen.

Die Umlagerung der Pailletten zur Aufbewahrung in einen dafür vorgesehenen Container sollte nur von einer im Umgang mit Tiefgefriersperma geschulten und erfahrenen Person vorgenommen werden. **Die Pailletten dürfen nicht der normalen Raumtemperatur ausgesetzt werden, da diese bereits Auftauprozesse bewirkt, die den Samen dauerhaft schädigen.**

Für den Auftauprozess benötigen Sie:

- Ein Wasserbad mit einer konstanten Temperatur von 37°C
- Klemmen oder lange Pinzetten zum Greifen der Pailletten
- Sterile, auf 37°C vorgewärmte Besamungspailletten
- Nach Wunsch 10 ml Magermilch-Glukose-Verdünner
- 

Wenn Sie besamen möchten:

1. Bevor Sie den Container öffnen, sollten Sie die Stute bereits für die Besamung vorbereitet und gesäubert haben.
2. Bereiten Sie ein Wasserbad mit einer konstanten Temperatur von 37°C

3. Nehmen Sie eine vorgekühlte Klemme oder Pinzette, um die Pailletten einzeln aus dem Stickstoff in das Wasserbad zu geben. Dieses sollte so schnell wie möglich erfolgen, die Pailletten sollten der Raumtemperatur nicht länger als 2-3 Sekunden ausgesetzt sein.
4. Die Pailletten müssen für mindestens 20 Sekunden im Wasserbad verbleiben, um völlig aufzutauen.
5. Lassen Sie die Pailletten im Wasserbad, bis alle für die Besamung benötigten Pailletten aufgetaut sind. Die Anzahl der Pailletten pro Besamung kann variieren, bitte entnehmen Sie diese Information dem „Frozen Semen Transaction Report“, der weitere wichtige Informationen für Sie enthält.
6. Sind alle benötigten Pailletten aufgetaut, entnehmen Sie diese einzeln dem Wasserbad und trocknen sie sorgfältig ab. Bei der Öffnung kann sonst Wasser mit den Spermien in Kontakt kommen.
7. Halten Sie die Paillette vertikal mit der Luftblase nach oben (oben ist die Paillette mit einer kleinen Kugel oder einer Schweißnaht verschlossen).
8. Plazieren Sie das geöffnete Ende der Pailletten über einem sterilen, vorgewärmten Behälter (Samenröhrchen oder Spritze) und trennen Sie nun auch das andere Ende ab. Lassen Sie den Samen in den Behälter laufen. Tippen Sie leicht mit einem Finger auf das obere Ende der Pailletten, damit diese sich Vollständig entleeren.
9. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit allen Pailletten, lassen Sie den Samen in einen Behälter laufen.
10. Wenn Ihnen das Volumen der Besamung zu gering ist, können Sie bis zu 10 ml eines herkömmlichen Magermilch-Glukose-Verdünners zugeben. In diesem Fall empfehlen wir eine Zugabe von 1mg/ml Ticarcillin in den Verdünner, bevor dieser dem aufgetauten Samen zugefügt wird. **Der Verdünner muss auf eine Temperatur von 35-37°C erwärmt werden, bevor er dem Samen beigemischt wird.**
11. Ist das Sperma in einem Samenröhrchen, sollte es umgehend mit einer sterilen, vorgewärmten Paillette in eine Spritze aufgezogen und wie Frischsamen verwendet werden.

***Jede Besamung enthält 600-1000<sup>6</sup> Spermien. Hiervon sind nach dem Auftauen mindestens 30% vorwärtsbeweglich. Für optimalen Erfolg sollte die Besamung komplett in die Gebärmutter gegeben werden.***